



Anlage 1 zur Vereinbarung steuVE; Blatt 1 von 1 (je steuVE eine Anlage 1)

Name, Vorname, Straße Hsnr., PLZ Ort ☐ Letztverbraucher ☒ Anschlussnehmer:			Person Straße, Plz, Ort		
Installationsort, Straße Hsnr.:			GebStraße Hnr		
Installationsort, PLZ, Ort:			Plz Ort		
1. Für welche steuerbare Verbrauchseinrichtung soll die Vereinbarung nach § 14a EnWG gelten?					
a. Beschreibung der Anlagenart:					
☐ Wärmepumpe inkl. Zusatzheizung		☐ E-Mobilität		☐ Stromspeicher	
☐ Sonstige Anlage:					
Wärmepumpe	Zusatzheizung	Gesamtleistung			
b. kW	kW	kW	kW	kW	kW
b. Angabe der elektrischen Netzanschlussleistung in kW					
c. Angabe des mittelbaren oder unmittelbaren Anschlusses in der Netzebene (bitte ankreuzen):			☒ Netzebene 7 (Niederspannung)		☐ Netzebene 6 (Umspannung MS/NS)
d. Angabe des Datums der technischen Inbetriebnahme:					
e. Angabe von einem Ausnahmefallbestand begründende Umstände:			-		
2. Anzahl der Wärmepumpenheizungen oder Anlagen zur Raumkühlung, E-Speicher, E-Mobilität, soweit sich mehrere Anlagen der gleichen Art hinter demselben Netzanschluss befinden			1		
3. Wer ist Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung? (bitte ankreuzen)			☐ Letztverbraucher		☒ Anschlussnehmer
4. Ist für die steuerbare Verbrauchseinrichtung vor dem 31.12.2023 eine individuelle Vereinbarung nach § 14a EnWG abgeschlossen bzw. ein reduziertes Netznutzungsentgelt gewährt worden? (bitte ankreuzen)			☐ Ja		☒ Nein
5. Ist trotz etwaigen Bestandsschutzes ein freiwilliger, unumkehrbarer Wechsel in das Zielmodell der netzorientierten Steuerung vor dem 31.12.2028 gewünscht? (bitte ankreuzen)			☐ Ja		☒ Nein
6. Ist eine separate Messeinrichtung für die steuerbare Verbrauchseinrichtung gewünscht? (bitte ankreuzen); Hinweis: Wahlrecht und Kostentragung durch Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung			☐ Ja		☐ Nein Nur Modul 1 möglich
7. Angabe der Zählernummer des vorhandenen Zählers, an der die SteuVE angeschlossen ist			Zählernummer:		☐ Zähler noch nicht installiert
			Marktlokations-ID:		
8. Ist die steuerbare Verbrauchseinrichtung mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet? (bitte ankreuzen)			☐ Ja		☒ Nein
9. Ist die Wirkleistung netzorientiert steuerbar? (bitte ankreuzen) Mindestbezugsleistung: kW			☒ Ja, mittels Direktansteuerung der steuVE ☐ Ja, mittels Energie-Management-Systemen ☐ Nein		
10. Auswahl des Moduls zur Netzentgeltreduzierung (bitte ankreuzen); Hinweise: Voraussetzung für die Wahl von Modul 2 ist das Vorhandensein einer separaten Messeinrichtung; Modul 3 kann nur zusätzlich zu Modul 1 gewählt werden, ein intelligente Messeinrichtung ist erforderlich			☐ Modul 1: Pauschale Reduzierung der Netzentgelte ☐ Modul 2: Pauschale Reduzierung des Arbeitspreises ☐ Modul 3: Anreizmodul mit zeitlich variablen Netzentgelten		
☒ Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für steuerbare Verbrauchseinrichtungen, veröffentlicht unter www.husumnetz.de wurden zur Kenntnis genommen					

Ort, Datum

Unterschrift Letztverbraucher/Anschlussnehmer

Stand 09.2025